

Stadtentwicklung und Organisation

Die Rolle der Verwaltung in einer komplexen Welt: Wie Städte und Gemeinden weiterhin erfolgreich handeln können!

Montag, 17. Juni 2024 | Mannheim
Seminar-Nr.: [BW240600](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Immer komplexer, immer schneller, Krisen werden zur Regel. Kommunen sind auf absehbare Zeit mit komplexen Herausforderungen konfrontiert, für die es keine einfachen Lösungen gibt.

Resilienz, integrierte, nachhaltige Stadtentwicklung, Klimaneutralität, Energiesicherheit, Digitalisierung, u. v. m. sind Themen, die bei (dauerhaft) knappen Kassen und zunehmendem Personalmangel zu bewältigen sind.

Rathäuser müssen neu denken:

- Wie werden wir nachhaltig und resilient?
- Wie gestalten wir künftig erfolgreich Planungsprozesse und kommen zu deren Umsetzung?
- Wie kann das Verwaltungshandeln an die komplexen, sich stetig wandelnden Herausforderungen angepasst werden?

Ausgehend von Ihren konkreten Fragen werden im Seminar Beispiele vorgestellt und gemeinsam Ideen entwickelt, welche Rolle der Verwaltung in unserer künftigen Welt zukommt. Zentral geht es um die Frage, wie Städte und Gemeinden weiterhin erfolgreich handeln können!

Um Ihnen ein intensives Arbeiten zu ermöglichen, ist die Zahl der Teilnehmenden auf 20 begrenzt.

Ihre Dozierenden

Albert Geiger

2008-2017: Aufbau u. Leitung des Querschnittsreferats für nachhaltige Stadtentwicklung in Ludwigsburg sowie 2000-2022: Entwicklung u. Leitung Bürgerbüro Bauen; Schwerpunkte u. a.: nachhaltige Quartiersentwicklung; Organisationsentwicklung; Verwaltungsmanagementprozesse; Instrumente zur Steuerungsunterstützung (KSIS); Förderprojekte; Wirtschaftsförderung; aktuell als selbständiger Berater tätig.

Tobias Meigel, M. Eng.

Freier Stadtplaner (AKBW/SRL); Erster Bürgermeister a. D.; geschäftsführender Gesellschafter/Mitinhhaber im Büro Reschl Stadtentwicklung GmbH & Co. KG, Schwerpunkte u. a.: Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Kommunalberatung; 15 Jahre kommunale Praxiserfahrung in nachhaltiger Stadtentwicklung, Organisation und Führung.

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin, Ort, Dauer

Montag, 17. Juni 2024
Dorint Kongress Hotel Mannheim
Friedrichsring 6
68161 Mannheim
T 0621 12510

Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 16:45 Uhr

Teilnahmegebühren

475,- € für Mitglieder
575,- € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen und Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

Etwaige Kosten für Übernachtung/Abendessen/Frühstück sind nicht enthalten.

Auf dem Seminar treffen Sie

Bürgermeister, Führungskräfte aus den Stadtentwicklungsabteilungen, Bauplanungsämtern, Hauptämtern, Personalämtern, Ämtern für Soziale Angelegenheiten von Städten, Kreisen und Gemeinden sowie aus anderen Abteilungen.

Programmablauf

Die Rolle der Verwaltung in einer komplexen Welt:

Wie Städte und Gemeinden weiterhin erfolgreich handeln können!

Begrüßung - Einstieg ins Thema - Vorstellungsrunde mit Übungen

Krisen, Komplexität, Geschwindigkeit und Stadtentwicklung:

Eine toxische Mischung als Grund, warum bewährte Strategien der Stadtpolitik nicht mehr funktionieren!

Wichtige Schritte zur Veränderung:

Inhalte, Verfahren und Akteure auf den Weg bringen

Workshop:

Erfahrungen mit der Zusammenarbeit in verschiedenen Verwaltungsstrukturen

13:00 bis 14:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

An einem Strang ziehen - und das in die richtige Richtung |

Ganzheitliche Projekt-/Prozessplanung und schnellere Umsetzung von Konzepten

Übergang gemeinsam gestalten:

vom hierarchischen zum agilen Verwaltungsaufbau

Wie kann ich in meiner Verwaltung durch das Schaffen einer Vertrauenskultur Veränderungen einleiten?

Reflexion- und Schlussrunde

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Kontakt

vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Geschäftsstelle Baden-Württemberg

Gartenstraße 13
71063 Sindelfingen

T 07031 866107-0

E gst-bw@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:30 Uhr

11:30 bis 11:45 Uhr Kaffeepause

13:00 bis 14:00 Uhr Mittagessen

15:15 bis 15:30 Uhr Kaffeepause

Ende: 16:45 Uhr

Hinweise

Um Ihnen einen intensiven Austausch zu ermöglichen, ist die Zahl der Teilnehmenden auf 20 begrenzt.